

Umweltbericht 2018

Leitlinien

Die Concordia oeco Leben hat die Verpflichtung zu einer nachhaltigen Unternehmensführung in der Satzung der Gesellschaft fest verankert. Bei allen Produkten der Linie Leben oeco wird eine nachhaltige Anlagepolitik verfolgt.

Die zugrunde liegenden sozialen und ökologischen Kriterien sind in den Leitlinien für die nachhaltige Kapitalanlage und Unternehmensführung konkret beschrieben. Diese Leitlinien wurden vom Nachhaltigkeits-Beirat erstellt und verabschiedet und werden regelmäßig überprüft. In den Leitlinien schreibt die Concordia oeco Leben fest, dass alle Produkte und Prozesse langfristig ökologisch tragbar, wirtschaftlich machbar sowie sozial vertretbar sein müssen. Im Fokus der Aktivitäten steht die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung der Gesellschaft und damit die stetige Verringerung von Umweltbelastungen.

Die nachhaltige Qualität der Kapitalanlagen der Produktlinie Leben oeco wird unter Berücksichtigung der in den Leitlinien aufgeführten Positiv- und Negativkriterien sichergestellt.

Nachhaltige Kapitalanlage

Bei der Auswahl der nachhaltigen Kapitalanlagen der Produktlinie Leben oeco arbeitet die Concordia oeco Leben mit einem Team von professionellen Beratern zusammen. Das Auswahlverfahren erfolgt nach einem dreistufigen System:

- In der Finanzanalyse werden mögliche Anlagen von den Experten der Concordia Versicherung und durch externe Portfolio Manager auf ihre wirtschaftliche Bonität untersucht.
- In der Nachhaltigkeitsanalyse erfolgt eine Prüfung der nachhaltigen Ausrichtung der Anlage sowohl durch externe Nachhaltigkeitsbewertungen als auch intern durch geschulte Mitarbeiter der Wertpapierabteilung.
- Eine zusammenfassende Beurteilung aller Kapitalanlagen wird durch den Nachhaltigkeits-Beirat vorgenommen, der mit namhaften externen Experten besetzt ist.

Im Ergebnis steht ein nachhaltiges Anlageuniversum, das als verbindliche Grundlage aller Investmententscheidungen dient. Die Kapitalanlage der Concordia oeco Leben versteht sich dabei auch als Katalysator einer nachhaltigen Entwicklung. Das Anlageuniversum wird einer laufenden Aktualisierung unterzogen. Die nachhaltigen Kapitalanlagen der Produktlinie Leben oeco setzen sich aus Anleihen, Aktien, Immobilien und Beteiligungen zusammen. Im vergangenen Berichtsjahr wurden weitere Nachhaltigkeits-Fonds in das Anlageuniversum der Produktlinie Leben oeco aufgenommen.

Die betreffenden Fonds wurden vom Nachhaltigkeits-Beirat ausgewählt.

Umweltmanagement

Das Umweltmanagementsystem der Concordia oeco Leben wird regelmäßig jedes Jahr durch einen externen Umweltgutachter nach den Anforderungen der EG-Umweltaudit-Verordnung EMAS geprüft und validiert. Dementsprechend wird auch die Umwelterklärung jährlich aktualisiert und extern validiert. Mit Hilfe des Umweltmanagementsystems wird kontinuierlich die Umweltleistung des Unternehmens verbessert. Dieser Prozess wird durch konkret formulierte Maßnahmen und deren fortlaufende Überprüfung sicher gestellt.

Das Umweltprogramm und die darin enthaltenen Umweltziele umfassen die Themenbereiche Produktökologie, Umweltkommunikation und Betriebsökologie. Im Bereich der Produktökologie ist u.a. die laufende Aktualisierung des Anlageuniversums hervorzuheben. Der Vorstand wird sowohl bei der internen als auch externen Kommunikation zum Thema Nachhaltigkeit von der Nachhaltigkeitsbeauftragten unterstützt. Im Jahr 2018 wurde dafür erstmals eine nicht-finanzielle Erklärung zur Erfüllung des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes erstellt. Der Konzern berichtet über alle Tochtergesellschaften mit.

Nahezu alle Maßnahmen zum betrieblichen Umweltschutz werden derzeit durch die Muttergesellschaft Concordia mittels Dienstleistungsabkommen erbracht, z.B. hat die Zentrale in Hannover zu den bereits im Vorjahr gepflanzten Bäumen zwei Bienenstöcke im Concordia Park einziehen lassen. Diese werden von einem örtlichen Imker betreut.

Die Umweltziele der Concordia oeco Leben wurden planmäßig erreicht, die Themenschwerpunkte werden im kommenden Jahr beibehalten.

Die Concordia oeco Leben ist Mitglied der Finanzinitiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP FI). Die Gesellschaft gehört ferner einer Reihe von Vereinigungen an, darunter B.A.U.M. (Bundesdeutscher Arbeitskreis für umweltbewusstes Management e.V.) und Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.

Die EMAS-Umwelterklärung, die Leitlinien für die nachhaltige Kapitalanlage und Unternehmensführung, Informationen zur Nachhaltigen Kapitalanlage u.a. können auf der Website www.concordia.de/nachhaltigkeit nachgelesen werden.

Hannover, den 22. Januar 2019

Liza Stuedle
Nachhaltigkeitsbeauftragte